

U 4911

Allgemeine Daten

Signatur	
↳ neu	U 4911
↳ alternativ	Fundsigle : T II B 655
Typ	Text aus Sammelhandschrift
Formtyp	Rolle
Verfügbarkeit	BBAW, Turfanarchiv
Link zum externen Bild	U 4911 recto http://turfan.bbaw.de/dta/u/images/u4911.jpg
Bearbeiter	Dr. Raschmann, Simone-Christiane
Eigner	Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften
Lizenz	CC BY-NC 4.0
MyCoRe ID	KOHDOldUygurMSBook_manuscript_00000405
erstellt am	2017-05-18T07:43:21.999Z
letzte Änderung	2018-06-07T14:21:23.297Z

Inhaltliche Beschreibung und Geschichte der Handschrift

Sprache	Alttürkisch
Schrift	Altugurisch
Region	Zentralasien
Vollständigkeit	Fragment
Textanfang wie in Hs.	tr U 4911/r/2/ + U 7294/r/9/ -ta n[ä] kılmiş ayıg kılınçların ökün-
Textende	tr U 4911/r/8/ ašagay-lar tep y(a)rılıkamiş s(ä)n T[]/[]
Thematik	Christentum
Schlagwörter	tr ayıg kılınç
Inhalt	de Christliches Sündenbekenntnis und Bittgebet, vgl. Zieme (2015), 61-65. Das vorliegende Fragment ist Teil des Sündenbekenntnisabschnitts und entspricht den Zeilen 8-15 der Textedition in Zieme (2015), 63.
Editionen/Literatur	de Zieme (2015), 61-65.
Übersetzungen	de Zieme (2015), 64.

Äußere Beschreibung

Beschreibstoff	
↳ Material	Papier
↳ Farbe	bräunlich
↳ Zustand	de Fragment einer Bruchrolle. Bruchstück einer oberen Blatthälfte mit erhaltenem Abschnitt des oberen Blattrandes. Auf Höhe der Zeile /r/8/ ist eine überlappende Verklebung (b = 1,0 cm) zweier Blätter erkennbar. Folgende direkte Zusammensetzungen mit weiteren Fragmenten sind möglich: 1. An den Seitenrändern: U 5056/r/6/ mit U 4911/r/1/, U 4911/r/9/ + U 4910/r/1/ und 2. Am unteren Abrissrand: U 4911/r/2/-5/ + U 7294/r/9/-12/. Das Fragment weist starken Abrieb, z.T. mit Textverlust auf. Weitere Beschädigungen durch Einrisse, Löcher und Abriss. Das Fragment wird unter ein Teilverglasung mit Papprückwand aufbewahrt. Eine Aussage zur Rückseite ist daher nicht möglich.
Restaurierungsbedarf	Vollverglasung
Link zur Sammelhandschrift	[BBAW_DEPOS] U 7294 + U 5056 + U 4911 + U 4910, , KOHDOldUygurMSBook_manuscript_00000402

Blattformat	de Rollenfragment
Anmerkungen	de Die Fundsigleaufschrift T II B 65 befindet sich auf dem oberen Blattrand der Vorderseite des Fragments (T II - Stempelabdruck, B 65 - Bleistiftschrift). Ein (Original-)Aufkleber auf der Verglasung hat die Aufschrift: T II B 655.
Textspiegel	de Hellgraue obere Randliniierung vorhanden. Zeilenabstand: 1,2 cm. Oberer Blattrand: 1,5 cm.
Außenmaße	de 15,3 cm x 9,2 cm
Zeilenzahl	de 9 Zeilen; durch die Zeilen /r/1/ und /r/9/ verlaufen der linke bzw. rechte Abrissrand hindurch und somit sind nur Graphemreste dieser Textzeilen erhalten.
Schrift	
↳ Duktus	uigurisches Alphabet → Blockschrift
↳ Tinte	schwarz
↳ Ausführung	de Semi-Blockschrift